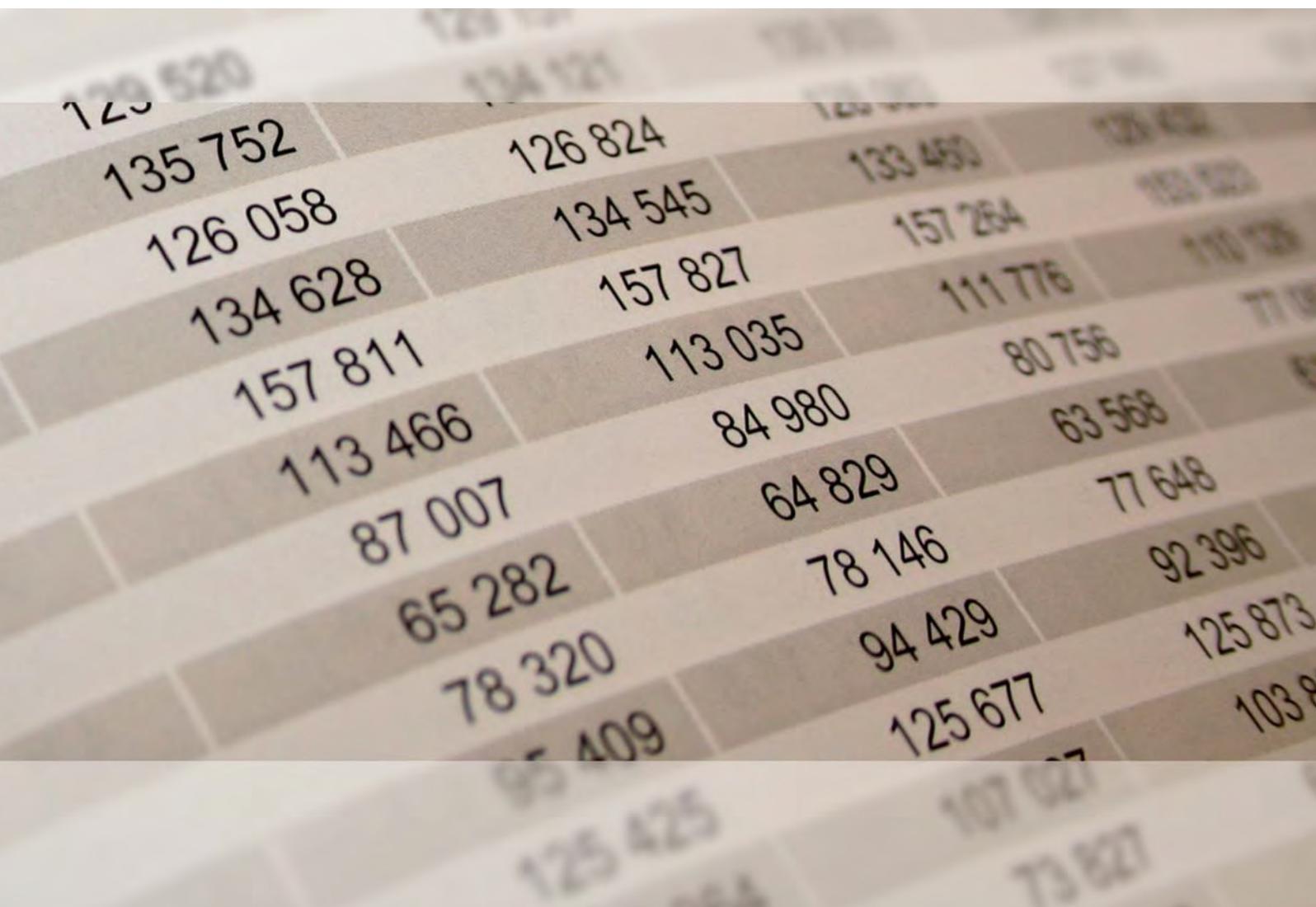




2016

STATISTISCHE BERICHTE



Preisindizes für Bauwerke
in Deutschland
im August 2016

Inhalt

| | |
|------------------------------------------|----------|
| Informationen zur Statistik | 3 |
|------------------------------------------|----------|

Tabellen

| | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| T 1 | Preisindizes für Bauwerke August 2015–August 2016..... | 5 |
| T 2 | Langfristige Übersicht der Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude 1960–2016 | 7 |
| T 3 | Langfristige Übersicht für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) 1980–2016 | 7 |

Zeichenerklärungen

| | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die erhobenen Bauleistungspreise werden zur Berechnung von Preisindizes für ausgewählte Bauwerke verwendet. Diese dienen zum einen der Konjunkturbeobachtung, hier bezüglich der Preisentwicklung im Baugewerbe. Baupreisindizes werden auch bei der Schätzung aktueller oder historischer Verkehrswerte bzw. Anschaffungs- und Wiederbeschaffungswerte sowie zur Anpassung vertraglich vereinbarter Zahlungen genutzt (Wertsicherungsklauseln), z. B. wenn die Ausführung einer Baumaßnahme sich über einen längeren Zeitraum hinzieht. Außerdem dienen Baupreisindizes zur Deflationierung anderer wirtschaftsstatischer Größen, z. B. der Auftragseingänge und -bestände im Baugewerbe.

Rechtgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (ABl. EG Nr. L 162, S. 1) (KonjVO), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 78 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Art. 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) geändert worden ist und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Statistik der Bauleistungspreise wird als Repräsentativerhebung durchgeführt. Der Erhebungsbereich bestimmt sich danach, welche Unternehmen mit Sitz in Deutschland als Auftragnehmer regelmäßig Bauleistungen für den Neubau der nachgewiesenen Bauwerksarten (konventioneller Neubau von Wohngebäuden, Bürogebäuden und gewerblichen Betriebsgebäuden sowie Neubau von Straßen, Brücken und Ortskanälen) bzw. für Instandhaltung (von Mehrfamiliengebäuden) ausführen.

Regionale Ebene

Die Indizes werden für Deutschland nachgewiesen.

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind in der Regel Bauunternehmen (Abschnitt F bzw. Abteilungen 41-43 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ 2008), es können jedoch auch Unternehmen anderer Wirtschaftszweige sein.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Es werden Vertragspreise (ohne Umsatzsteuer) für die Ausführung ausgewählter, fest umrissener Bauleistungen erhoben. Die Preisangaben sollen sich auf im Berichtsmonat geschlossene Bauleistungsverträge beziehen.

Seit dem Jahr 1958 erfolgt die Erhebung vierteljährlich jeweils für die Berichtsmonate Februar, Mai, August und November. Den Indizes für Bauleistungspreise liegen Preisreihen in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im **Basisjahr 2010** zu Grunde.

Hochrechnung

Der Erhebungsbereich besteht im Wesentlichen aus Bauunternehmen. Die Stichprobenbildung erfolgt mit der in allen Preisstatistiken üblichen Methode der gezielten Auswahl durch die Statistischen Landesämter. Es werden bundesweit rund 5000 Unternehmen bzw. Betriebe befragt. Der Auswahlsatz beträgt etwa 1,6% – bezogen auf alle aktiven Bauunternehmen. Im Durchschnitt sind vom befragten Unternehmen Preise für 6 Bauleistungen anzugeben. Im Einzelnen schwankt die Anzahl der Bauleistungen, für die Preise erfragt werden, je nach Größe des befragten

Unternehmens zwischen 1 und rund 50. Bei der Auswahl erfolgt keine explizite Schichtung. Es wird jedoch darauf geachtet, dass die Stichprobe die wesentlichen Merkmale des Erhebungsbereiches widerspiegelt, nämlich vor allem die Tätigkeitsschwerpunkte, Größe und regionale Streuung der Unternehmen. Eine Hochrechnung erfolgt nicht. Das Ergebnis stellt sich als gewogener Durchschnitt der ermittelten Preisentwicklungen für die einbezogenen Bauleistungen dar.

Vergleichbarkeit

Das in der Statistik der Bauleistungspreise angewendete Laspeyres-Konzept beruht auf der Konstanz aller Berechnungsgrundlagen (Auswahl der Erhebungspositionen und der Preisrepräsentanten, Berichtsstellen-Stichprobe), wodurch die zeitliche Vergleichbarkeit der berechneten Indizes innerhalb eines Basiszeitraums theoretisch gewährleistet ist. In der Praxis ist diese Konstanz jedoch nicht durchgängig durchsetzbar. Insbesondere bei der Zusammensetzung der Berichtsstellenstichprobe sind durch dauerhafte Ausfälle Veränderungen notwendig, was die Vergleichbarkeit im engeren Sinne erschwert. Im Zeitverlauf notwendige Anpassungen bei der Festlegung der Preisrepräsentanten werden mit Hilfe geeigneter Qualitätsbereinigungsverfahren bewertet. Das bedeutet, dass Preisänderungen, die aus Qualitätsänderungen resultieren, aus der Preisentwicklung eliminiert werden. Die angesprochenen Berechnungsgrundlagen werden jeweils für einen Basiszeitraum, der in der Regel 5 Jahre beträgt, konstant gehalten. Aus Preisindizes unterschiedlicher Basiszeiträume werden häufig durch Verkettung lange Indexreihen gebildet, obwohl im strengen Sinne die Vergleichbarkeit nicht gegeben ist. In der so dargestellten Preisentwicklung sind "unechte Preisveränderungen" enthalten, d. h. Preisveränderungen, die z. B. aus der unterschiedlichen Gewichtungsstruktur der Basiszeiträume resultieren. Die räumliche Vergleichbarkeit der für Deutschland insgesamt erstellten Statistik der Bauleistungspreise ist ab 1991 gegeben. Davor liegen nur Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet vor. Zusätzlich zu den Baupreisindizes für das Bundesgebiet sind auch Indizes für zurzeit 11 Bundesländer verfügbar, die methodisch mit den Bundesindizes vergleichbar sind.

| Art | 2015 | | 2016 | | | Veränderung August 2016 zu | |
|----------------------------------------------------|----------|----------|---------|-------|--------|-------------------------------|----------|
| | August | November | Februar | Mai | August | August 2015 | Mai 2016 |
| | 2010=100 | | | | | % | |
| Neubau von Wohngebäuden | | | | | | | |
| Insgesamt | 111,4 | 111,6 | 112,5 | 113,2 | 113,7 | 2,1 | 0,4 |
| Rohbauarbeiten | 110,2 | 110,2 | 110,7 | 111,5 | 112,1 | 1,7 | 0,5 |
| Erdarbeiten | 112,8 | 113,0 | 114,0 | 114,5 | 115,4 | 2,3 | 0,8 |
| Verbauarbeiten | 110,2 | 110,6 | 110,5 | 111,2 | 112,0 | 1,6 | 0,7 |
| Entwässerungskanalarbeiten | 112,2 | 112,2 | 113,1 | 113,4 | 114,1 | 1,7 | 0,6 |
| Mauerarbeiten | 107,5 | 107,5 | 108,0 | 108,4 | 108,9 | 1,3 | 0,5 |
| Betonarbeiten | 107,7 | 107,5 | 107,6 | 109,2 | 109,7 | 1,9 | 0,5 |
| Zimmer- und Holzbauarbeiten | 115,8 | 116,1 | 116,6 | 116,9 | 117,4 | 1,4 | 0,4 |
| Stahlbauarbeiten | 109,9 | 109,4 | 108,7 | 108,9 | 110,2 | 0,3 | 1,2 |
| Abdichtungsarbeiten | 115,6 | 115,8 | 117,2 | 117,9 | 118,2 | 2,2 | 0,3 |
| Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten | 113,7 | 113,9 | 114,7 | 114,9 | 115,4 | 1,5 | 0,4 |
| Klempnerarbeiten | 116,0 | 116,5 | 116,9 | 117,2 | 117,9 | 1,6 | 0,6 |
| Gerüstarbeiten | 112,0 | 111,1 | 110,8 | 112,6 | 114,4 | 2,1 | 1,6 |
| Ausbauarbeiten | 112,4 | 112,8 | 114,0 | 114,5 | 115,1 | 2,4 | 0,5 |
| Naturwerksteinarbeiten | 107,2 | 107,2 | 108,3 | 108,7 | 109,3 | 2,0 | 0,6 |
| Betonwerksteinarbeiten | 109,8 | 109,6 | 109,5 | 110,1 | 110,6 | 0,7 | 0,5 |
| Putz- und Stuckarbeiten | 109,9 | 110,4 | 111,1 | 111,6 | 112,4 | 2,3 | 0,7 |
| Wärmedämm-Verbundsysteme | 111,2 | 111,5 | 112,6 | 113,3 | 114,5 | 3,0 | 1,1 |
| Trockenbauarbeiten | 111,4 | 111,8 | 112,2 | 112,7 | 113,8 | 2,2 | 1,0 |
| Vorgehängte hinterlüftete Fassaden | 112,6 | 113,2 | 113,9 | 114,3 | 114,7 | 1,9 | 0,3 |
| Fliesen- und Plattenarbeiten | 112,2 | 112,5 | 113,7 | 114,3 | 115,1 | 2,6 | 0,7 |
| Estricharbeiten | 112,7 | 113,3 | 114,0 | 114,4 | 115,0 | 2,0 | 0,5 |
| Tischlerarbeiten | 110,2 | 110,5 | 112,1 | 112,4 | 112,7 | 2,3 | 0,3 |
| Parkettarbeiten | 107,1 | 107,3 | 107,9 | 108,2 | 108,5 | 1,3 | 0,3 |
| Rollladenarbeiten | 107,5 | 107,8 | 108,6 | 109,0 | 109,2 | 1,6 | 0,2 |
| Metallbauarbeiten | 114,4 | 114,8 | 115,6 | 116,2 | 116,5 | 1,8 | 0,3 |
| Verglasungsarbeiten | 109,2 | 110,1 | 110,9 | 111,4 | 111,3 | 1,9 | -0,1 |
| Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen | 108,8 | 108,8 | 109,7 | 110,5 | 111,1 | 2,1 | 0,5 |
| Bodenbelagsarbeiten | 111,3 | 111,8 | 112,9 | 113,3 | 113,8 | 2,2 | 0,4 |
| Tapezierarbeiten | 109,2 | 109,4 | 110,5 | 110,9 | 111,6 | 2,2 | 0,6 |
| Raumlufttechnische Anlagen | 114,7 | 114,8 | 116,2 | 116,5 | 117,6 | 2,5 | 0,9 |
| Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen | 116,4 | 116,9 | 118,3 | 119,0 | 119,5 | 2,7 | 0,4 |
| Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. innerh. v. Geb. | 117,6 | 118,1 | 120,0 | 120,8 | 121,3 | 3,1 | 0,4 |
| Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV | 115,7 | 116,5 | 118,0 | 118,7 | 119,3 | 3,1 | 0,5 |
| Gebäudeautomation | 108,0 | 108,8 | 115,7 | 116,4 | 117,1 | 8,4 | 0,6 |
| Blitzschutzanlagen | 109,9 | 110,0 | 110,9 | 111,2 | 111,7 | 1,6 | 0,4 |
| Dämm- und Brandschutzarbeiten an techn. Anl. | 120,2 | 120,8 | 122,5 | 123,1 | 124,0 | 3,2 | 0,7 |
| Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige | 110,3 | 110,4 | 111,9 | 111,9 | 112,2 | 1,7 | 0,3 |

¹ Einschl. Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4

| Art | 2015 | | 2016 | | | Veränderung August 2016 zu | |
|--------------------------------------------------------------------|----------|----------|---------|-------|--------|-------------------------------|----------|
| | August | November | Februar | Mai | August | August 2015 | Mai 2016 |
| | 2010=100 | | | | | % | |
| Neubau von Bürogebäuden | | | | | | | |
| Insgesamt | 111,7 | 112,0 | 112,9 | 113,7 | 114,2 | 2,2 | 0,4 |
| Rohbauarbeiten | 109,6 | 109,6 | 109,9 | 111,0 | 111,5 | 1,7 | 0,5 |
| Ausbauarbeiten | 112,8 | 113,3 | 114,5 | 115,1 | 115,6 | 2,5 | 0,4 |
| Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden | | | | | | | |
| Insgesamt | 111,8 | 112,0 | 112,8 | 113,5 | 114,1 | 2,1 | 0,5 |
| Rohbauarbeiten | 110,4 | 110,4 | 110,7 | 111,5 | 112,2 | 1,6 | 0,6 |
| Ausbauarbeiten | 113,4 | 113,9 | 115,1 | 115,7 | 116,3 | 2,6 | 0,5 |
| Straßenbau | | | | | | | |
| Insgesamt | 111,4 | 111,6 | 111,7 | 112,1 | 112,7 | 1,2 | 0,5 |
| Erdarbeiten | 110,3 | 111,0 | 111,7 | 112,5 | 113,2 | 2,6 | 0,6 |
| Entwässerungskanalarbeiten | 110,9 | 110,9 | 111,4 | 111,9 | 112,7 | 1,6 | 0,7 |
| Verkehrswegebau, Oberbauschichten ohne Bindemittel | 112,3 | 112,3 | 112,6 | 114,1 | 114,7 | 2,1 | 0,5 |
| Verkehrswegebau, Oberbauschichten mit hydr. Bindemittel | 111,9 | 112,2 | 112,7 | 113,4 | 114,4 | 2,2 | 0,9 |
| Verkehrswegebau, Oberbauschichten aus Asphalt | 113,0 | 112,7 | 111,8 | 111,2 | 111,6 | -1,2 | 0,4 |
| Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfassungen | 107,7 | 109,0 | 109,2 | 109,6 | 110,3 | 2,4 | 0,6 |
| Mauerarbeiten | 109,3 | 109,3 | 110,0 | 110,2 | 111,0 | 1,6 | 0,7 |
| Betonarbeiten | 105,0 | 105,0 | 105,3 | 106,8 | 107,5 | 2,4 | 0,7 |
| Metallbauarbeiten | 113,7 | 114,0 | 114,5 | 114,9 | 115,4 | 1,5 | 0,4 |
| Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen | 107,1 | 107,1 | 108,0 | 108,5 | 109,0 | 1,8 | 0,5 |
| Ortskanäle | | | | | | | |
| Insgesamt | 110,3 | 110,7 | 111,1 | 111,5 | 112,2 | 1,7 | 0,6 |
| Erdarbeiten | 109,9 | 110,8 | 111,3 | 111,7 | 112,5 | 2,4 | 0,7 |
| Verbauarbeiten | 110,2 | 110,6 | 110,5 | 111,2 | 112,0 | 1,6 | 0,7 |
| Entwässerungskanalarbeiten | 110,4 | 110,5 | 111,0 | 111,4 | 112,3 | 1,7 | 0,8 |
| Verkehrswegebau, Oberbauschichten ohne Bindemittel | 111,9 | 111,9 | 112,1 | 113,4 | 114,0 | 1,9 | 0,5 |
| Verkehrswegebau, Oberbauschichten mit hydr. Bindemittel | 110,8 | 111,1 | 111,5 | 112,2 | 113,2 | 2,2 | 0,9 |
| Verkehrswegebau, Oberbauschichten aus Asphalt | 113,1 | 112,7 | 112,0 | 111,3 | 111,7 | -1,2 | 0,4 |
| Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfassungen | 107,2 | 108,5 | 108,6 | 109,0 | 109,7 | 2,3 | 0,6 |
| Mauerarbeiten | 109,3 | 109,3 | 110,0 | 110,2 | 111,0 | 1,6 | 0,7 |
| Betonarbeiten | 107,0 | 106,9 | 107,3 | 108,3 | 108,6 | 1,5 | 0,3 |
| Abdichtungsarbeiten | 115,3 | 115,4 | 116,9 | 117,5 | 117,8 | 2,2 | 0,3 |
| Brücken im Straßenbau | 108,8 | 108,7 | 108,5 | 109,3 | 110,2 | 1,3 | 0,8 |
| Außenanlagen für Wohngebäude | 110,5 | 110,9 | 111,3 | 112,0 | 112,6 | 1,9 | 0,5 |
| Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) | 124,0 | 124,2 | 125,4 | 125,8 | ... | ... | ... |
| Architekturdienstleistungen | 134,4 | 134,7 | 135,6 | 136,3 | ... | ... | ... |
| baubezogene Ingenieurdienstleistungen | 125,9 | 126,1 | 126,6 | 127,1 | ... | ... | ... |
| Instandhaltung von Wohngebäuden | | | | | | | |
| Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen | 114,3 | 114,7 | 115,9 | 116,6 | 117,1 | 2,4 | 0,4 |
| Schönheitsreparaturen in einer Wohnung | 110,3 | 110,5 | 111,6 | 112,7 | 113,2 | 2,6 | 0,4 |

1 Einschl. Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4

| T 2 Langfristige Übersicht der Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude 1960–2016 ^{1, 2, 3} | | | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|--------------|----------|----------|--------------|----------|----------|
| Jahr | 1913=1 M | 1914=1 M | Jahr | 1913=1 M | 1914=1 M | Jahr | 1913=1 M | 1914=1 M |
| | DM | | | Monat | DM | | Monat | EUR |
| 1960 | 3,925 | 3,675 | 2000 | 21,545 | 20,174 | 2000 | 11,016 | 10,315 |
| 1961 | 4,224 | 3,955 | 2001 | 21,529 | 20,159 | 2001 | 11,007 | 10,307 |
| 1962 | 4,571 | 4,280 | 2002 | 21,518 | 20,149 | 2002 | 11,002 | 10,302 |
| 1963 | 4,810 | 4,503 | 2003 | 21,529 | 20,159 | 2003 | 11,008 | 10,307 |
| 1964 | 5,034 | 4,713 | 2004 | 21,809 | 20,422 | 2004 | 11,151 | 10,442 |
| 1965 | 5,245 | 4,911 | 2005 | 22,003 | 20,603 | 2005 | 11,250 | 10,534 |
| 1966 | 5,415 | 5,070 | 2006 | 22,421 | 20,995 | 2006 | 11,464 | 10,735 |
| 1967 | 5,299 | 4,962 | 2007 | 23,917 | 22,395 | 2007 | 12,229 | 11,451 |
| 1968 | 5,524 | 5,172 | 2008 | 24,599 | 23,034 | 2008 | 12,577 | 11,777 |
| 1969 | 5,840 | 5,468 | 2009 | 24,808 | 23,230 | 2009 | 12,684 | 11,877 |
| 1970 | 6,803 | 6,369 | 2010 | 25,064 | 23,469 | 2010 | 12,815 | 11,999 |
| 1971 | 7,505 | 7,027 | 2011 | 25,753 | 24,114 | 2011 | 13,167 | 12,329 |
| 1972 | 8,012 | 7,502 | 2012 | 26,411 | 24,730 | 2012 | 13,503 | 12,644 |
| 1973 | 8,600 | 8,053 | 2013 | 26,950 | 25,235 | 2013 | 13,779 | 12,902 |
| 1974 | 9,226 | 8,639 | 2014 | 27,413 | 25,669 | 2014 | 14,016 | 13,124 |
| 1975 | 9,446 | 8,844 | 2015 | 27,852 | 26,080 | 2015 | 14,240 | 13,334 |
| 1976 | 9,771 | 9,150 | | | | | | |
| 1977 | 10,245 | 9,593 | | | | | | |
| 1978 | 10,878 | 10,186 | 2012 Februar | 26,216 | 24,548 | 2012 Februar | 13,404 | 12,551 |
| 1979 | 11,833 | 11,080 | Mai | 26,367 | 24,689 | Mai | 13,481 | 12,623 |
| | | | August | 26,492 | 24,807 | August | 13,545 | 12,684 |
| 1980 | 13,097 | 12,263 | November | 26,567 | 24,877 | November | 13,583 | 12,719 |
| 1981 | 13,863 | 12,981 | | | | | | |
| 1982 | 14,263 | 13,355 | 2013 Februar | 26,768 | 25,065 | 2013 Februar | 13,686 | 12,816 |
| 1983 | 14,564 | 13,637 | Mai | 26,918 | 25,205 | Mai | 13,763 | 12,887 |
| 1984 | 14,924 | 13,974 | August | 27,018 | 25,299 | August | 13,814 | 12,935 |
| 1985 | 14,987 | 14,033 | November | 27,094 | 25,370 | November | 13,853 | 12,971 |
| 1986 | 15,193 | 14,226 | | | | | | |
| 1987 | 15,482 | 14,496 | 2014 Februar | 27,294 | 25,558 | 2014 Februar | 13,955 | 13,068 |
| 1988 | 15,811 | 14,805 | Mai | 27,369 | 25,628 | Mai | 13,994 | 13,103 |
| 1989 | 16,389 | 15,345 | August | 27,470 | 25,722 | August | 14,045 | 13,151 |
| | | | November | 27,520 | 25,769 | November | 14,071 | 13,175 |
| 1990 | 17,445 | 16,334 | | | | | | |
| 1991 | 18,656 | 17,469 | 2015 Februar | 27,720 | 25,956 | 2015 Februar | 14,173 | 13,271 |
| 1992 | 19,850 | 18,587 | Mai | 27,795 | 26,027 | Mai | 14,211 | 13,307 |
| 1993 | 20,830 | 19,504 | August | 27,921 | 26,144 | August | 14,276 | 13,367 |
| 1994 | 21,329 | 19,971 | November | 27,971 | 26,191 | November | 14,301 | 13,391 |
| 1995 | 21,829 | 20,440 | | | | | | |
| 1996 | 21,791 | 20,405 | 2016 Februar | 28,196 | 26,402 | 2016 Februar | 14,416 | 13,499 |
| 1997 | 21,627 | 20,252 | Mai | 28,372 | 26,567 | Mai | 14,506 | 13,583 |
| 1998 | 21,551 | 20,180 | August | 28,497 | 26,684 | August | 14,570 | 13,643 |
| 1999 | 21,474 | 20,108 | November | | | November | | |

| T 3 Langfristige Übersicht für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) 1980–2016 ^{1, 2, 3} | | | | | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------|--------------------|------|----------|--------------------|----------|---------|--------------------|
| Jahr | Index: 2010=100 | Jahr | Index: 2010=100 | Jahr | Monat | Index: 2010=100 | Jahr | Monat | Index: 2010=100 |
| 1980 | 52,3 | 2000 | 85,9 | | | | | | |
| 1981 | 55,3 | 2001 | 85,9 | | | | | | |
| 1982 | 56,9 | 2002 | 85,9 | 2009 | Februar | 99,1 | 2013 | Februar | 106,8 |
| 1983 | 58,1 | 2003 | 85,9 | | Mai | 98,8 | Mai | 107,4 | |
| 1984 | 59,6 | 2004 | 87,0 | | August | 99,0 | August | 107,8 | |
| 1985 | 59,8 | 2005 | 87,8 | | November | 99,1 | November | 108,1 | |
| 1986 | 60,6 | 2006 | 89,5 | | | | | | |
| 1987 | 61,7 | 2007 | 95,4 | 2010 | Februar | 99,2 | 2014 | Februar | 108,9 |
| 1988 | 63,1 | 2008 | 98,2 | | Mai | 99,9 | Mai | 109,2 | |
| 1989 | 65,4 | 2009 | 99,0 | | August | 100,3 | August | 109,6 | |
| 1990 | 69,6 | 2010 | 100,0 | | November | 100,6 | November | 109,8 | |
| 1991 | 74,5 | 2011 | 102,8 | 2011 | Februar | 101,8 | 2015 | Februar | 110,6 |
| 1992 | 79,2 | 2012 | 105,4 | | Mai | 102,5 | Mai | 110,9 | |
| 1993 | 83,1 | 2013 | 107,5 | | August | 103,2 | August | 111,4 | |
| 1994 | 85,1 | 2014 | 109,4 | | November | 103,5 | November | 111,6 | |
| 1995 | 87,1 | 2015 | 111,1 | 2012 | Februar | 104,6 | 2016 | Februar | 112,5 |
| 1996 | 86,9 | | | | Mai | 105,2 | Mai | 113,2 | |
| 1997 | 86,3 | | | | August | 105,7 | August | 113,7 | |
| 1998 | 86,0 | | | | November | 106,0 | November | | |
| 1999 | 85,7 | | | | | | | | |

1 Einschl. Umsatzsteuer. – 2 August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt. – 3 Von 1960 bis 1965 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West), 1966 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.